Saisonrückblick und Meisterehrung Altherrenspielbetrieb 2022 Ü35/50/60

AH-/Äœ-FuÃŸball Äœ-35/Äœ-50/Äœ-60 FuÃŸballkreis Niederlausitz/Brandenburg - SaisonrÃ¼ckblick und Meisterehrung

Quelle: FuÃŸballkreis Niederlausitz 12.10.2022 - Mario Donath, Altligaverantwortlicher FKNL

Am 07.10.2022 konnte der Altligaausschuss des FKNL nach 2-jÃ¤hriger Pause wieder eine Meisterehrung durchfÃ¼hren. Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 keine Meisterschaften ausgespielt werden konnten, war es wieder einmal so weit im mannschaftsstÃ¤rksten FuÃŸballkreis dieser Altersklassen des FuÃŸball Landesverbandes Brandenburg, Pokale zu verteilen. Im Sportlerheim des Kolkwitzer SV begrÃ¼ÃŸte man, als Vertreter des Vorstandes des FuÃŸball-Kreises Niederlausitz (KNL), den Kreiskassenwart Thomas HÃ¼tten - selbst Altligaspieler bei Branitz/Haasow; den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des FKNL Egbert Jordan; als Vertreter der Schiedsrichtergilde SpK Hans-JÃ¼rgen Mudra - der neben seiner TÃ¤tigkeit als Schiedsrichter im Herrenbereich auf Kreisebene zusÃ¤tzlich jeden Freitag noch ein Altligaspiel pfeift - und das mit 74!

Geladen war ebenso der Sportkamerad Torsten MÃ¼schner der bis Ende 2019 als Verantwortlicher des Freizeit- und Breitensportausschusses tÃ¤tig war und in diesem Rahmen aus dem Kreis der Altligamannschaften und Altligaverantwortlichen verabschiedet wurde sowie der Sportkamerad Andreas Menzel der aus privaten GrÃ¼nden seit dem 11.05.2022 nicht mehr die StaffelleitertÃ¤tigkeit ausÃ¼ben kann.

Der Altligaverantwortliche Mario Donath bedankte sich, dass so viele Sportfreunde der Einladung gefolgt sind, so dass der Gastraum komplett gefÃ¼llt war. Ebenso gab es Danksagungen fÃ¼r die hervorragende ehrenamtliche Arbeit als Staffelleiter an Ralf ThÃ¼mmler Äœ50 + Äœ60; Gernot Oppermann Äœ50; Torsten Krause 2.KK Äœ35 und Andreas Menzel bis seinem Abschied Äœ35 1.KK die gemeinsam mit Mario Donath Äœ35 KL und 1.KK insgesamt 72 Mannschaften in ihren Ligen betreuen und durch das Spieljahr fÃ¼hren. Weiterer Dank ging an den Schiedsrichterausschuss, der sich um die Besetzung der Äœ60 Turniere gekÃ¼mmert hat. Bei der letzten Meisterehrung 2019 durfte man sich noch zusÃ¤tzlich beim Berichterstatter der Lausitzer Rundschau, JÃ¼rgen SÃ¼nder, bedanken

Dieser Dank konnte jedoch bei der diesjÃ¤hrigen Meisterehrung nicht ausgesprochen werden. Leider hat nach der Äœbernahme durch die MÃ¤rkische Oderzeitung unsere hiesige Tageszeitung kein Interesse mehr an der Berichterstattung Ã¼ber den AltherrenfuÃŸball. Das ist jedoch im FKNL nicht so. Hier kann der Altligaausschuss mittlerweile von der immer besser werdenden UnterstÃ¼tzung des FuÃŸballkreises profitieren der a.) diese Veranstaltung finanzierte, b.) die Pokale finanzierte, c.) die Schiedsrichterkosten der Äœ60 Turniere Ã¼bernommen hat und d.) bei den Geldstrafen einen Kompromiss nach der zweijÃ¤hrigen Pause gefunden hat, um bei Nichtantritten einen etwas â€žgÃ¼nstigeren" Einstieg zu finden. Herzlichen Dank dafÃ¼r!

Ehrungen:

Äœ60

Bei der Äœ60
startete man mit 6 Teams, die bei 3 Turnieren den Meister ermittelten.
Nach Beendigung dieser 3 Turniere gab es folgende Platzierungen:

3.Platz = 1.FC Guben mit 23 Punkten und 14:8 Toren;

2.Platz = SpG Schorbus/Klein Gaglow mit 26 Punkten und 17:5 Toren

Â Â Â und neuer Kreismeister wurde das Team der

- SG Sielow mit 30 Punkten und 18:3 Toren!

Gleichzeitig
stellt der Kreismeister auch den besten TorschÃ¼tzen der Turniere mit Bernd Piesker (8 Tore).Â Die ersten 3 des Turniers am 24.05.2022 (Guben; Sielow; Schorbus/Klein Gaglow) vertraten den FKNL bei den Landesmeisterschaften! Ein herzliches DankeschÃ¶n fÃ¼r die erfolgreiche Vertretung des FKNL. Besonders erfolgreich war das Team von Schorbus/Klein Gaglow welches den Landesmeistertitel in unseren FuÃŸballkreis holen konnte und dadurch bei der NOFV-Meisterschaft antrat.

Ãœ50

Bei
der Ãœ50 traten zur letzten offiziellen Saison (2019) noch 22 Mannschaften an. 2022 waren es zu Beginn der Saison bereits 27 Teams. Daher beschloss man in 3 Kreisklassen und einer Kreisliga zu spielen. Erstmals gab es auch eine volle Saison mit Hin- und RÃ¼ckrundenspielen.

In
der KK NW belegte den 3.Platz mit 23 Pkt. und 50:26 Toren die SG Sielow welche vor dieser Saison freiwillig aus der Kreisliga zurÃ¼ckzog und als Favorit in der Kreisklasse galt. Sielow stellte zudem den besten TorschÃ¼tzen der Liga, Peter Klima mit 16 Toren! Den 2.Platz belegte der Neuling Vfb Cottbus 97 mit 25 Pkt. und 38:24 Toren knapp hinter dem Staffelsieger, der zur letzten offiziellen Saison noch 7. war, der SpG Werben/MÃ¼schen/Burg mit 26 Pkt. und 30:13 Toren.

In der KK NO
ging es besonders knapp her! Die Meisterschaft entschied sich im letzten Spiel 2 Minuten vor Spielende! Den 3.Platz mit 19 Pkt. und 34:25 Toren belegte die SpG Merzdorf/BSV Ost. Den 2.Platz belegte der Vorjahressieger SV Lausitz Forst mit 19 Pkt. und 54:25 Toren, der auch den besten TorschÃ¼tzen mit 18 Toren stellt, Jean-Pierre-Kunstmann. Staffelsieger, der zur letzten offiziellen Saison noch 4. war, wurde Traktor Laubsdorf mit 22 Pkt. und 44:16 Toren.

In der KK SÃ¼d
kristallisierte sich der Favorit sehr schnell heraus! Es gab lediglich etwas Gerangel um die Platzierungen! Den 3.Platz mit 17 Pkt. und 31:24 Toren belegte die SpG Schorbus/Victoria 93 Cottbus. Den 2.Platz belegte der Vorsaisonzweite der eingleisigen Liga SV DÃ¶bern mit 19 Pkt. und 36:13 Toren. Unangefochtener Staffelsieger, der sich erst zu dieser Saison neu gegrÃ¼ndet hat und zudem einziger Aufsteiger zur Kreisliga ist wurde der Spremberger SV ohne Punktverlust mit 30 Pkt. und 56:8 Toren. Zudem stellte der SSV auch noch den besten TorschÃ¼tzen der Liga mit 17 Toren, Kai Noack.

In der hÃ¶chsten Spielklasse, der
Kreisliga,machten die 3 fÃ¼hrenden der ewigen Tabelle der Ãœ50 den Staffelsieger unter sich aus. Den 3.Platz mit 23 Pkt. und 24:27 Toren

(also einem negativen TorverhÃ¤ltnis!) belegte der FSV Viktoria Cottbus. Den 2.Platz belegte der 8-fache Meister SV Wacker StrÃ¶bitz mit 32 Pkt. und 58:18 Toren. Nach 3 Saisons wieder einmal Sieger wurde der FC Energie Cottbus mit 37 Pkt. und 70:15 Toren. Zudem stellten beide vorderen Teams die TorschÃ¼tzenkÃ¶nige JÃ¶rg Handrick und Tino Kandlbinder mit je 23 Toren.

Ãœ35

Gab es in der Saison 2019 noch 45 Mannschaften, traten in diesem Jahr nur noch 39 Teams zu den Wettbewerben an! ZusÃ¤tzlich gab es in dieser Saison noch 3 RÃ¼ckzÃ¼ge wÃ¤hrend der Meisterschaft. Besonders hervorzuheben ist jedoch die positive Entwicklung der Fairplay Wertungen. Entgegen dem Trend im Herren- und sogar im Nachwuchsbereich, wo immer mehr persÃ¶nliche Strafen ausgesprochen werden, gingen diese im Bereich der Ãœ35 teilweise um Ã¼ber 30% zurÃ¼ck! Gab es zur letzten Saison noch 558 gelbe/21 gelb-rote/6 rote Karten waren es in diesem Jahr 332/6/5!

Die 2.KK Nord/West war recht ausgeglichen. Den ersten und den 7. Trennen nur 7 Punkte. In der letzten regulÃ¤ren Saison noch Vorletzter, wurde der SV Motor Saspow nun 3. mit 28 Pkt. und 43:40 Toren. Mit einem Punkt RÃ¼ckstand, also 31 Pkt. und 51:34 Toren knapper 2. wurde der VfB DÃ¶bbrick der auch mit Oliver Jaschan den besten TorschÃ¼tzen stellt (23 Tore). In der letzten Saison noch mit einem Punkt im Meisterschaftsrennen unterlegen schaffte es in dieser Saison der SV Drachhausen mit 32 Punkten und 45:30 Toren. Fairstes Team der Liga wurde die Mannschaft von BW Drewitz die 2 gelbe Karten in 16 Spielen bekam.

In der 2.KK SÃ¼d gab es den ersten RÃ¼ckzug wÃ¤hrend der Saison. Der TSV Schacksdorf musste den Spielbetrieb einstellen. Den 3.Platz belegte die SpG BW Schorbus/Victoria 93 mit 24 Pkt. und 41:28 Toren. Vizemeister wurde der Neuling SG Graustein mit 33 Pkt. und 49:23 Toren. Aus diesem Verein kommt auch der TorschÃ¼tzenkÃ¶nig Christian Rihm mit 17 Toren. Zur letzten Saison noch 5. nun Sieger der Staffel wurde der VfB Cottbus mit 36 Pkt. und 56:11 Toren. Fairstes Team der Liga und gleichzeitig Fairplay Sieger aller Ãœ35 Ligen wurde die Mannschaft von SV DÃ¶bbern 25 die 1 gelbe Karte in 14 Spielen bekam.

In der 1.KK gab es wÃ¤hrend der Saison leider gleich 2 RÃ¼ckzÃ¼ge im laufenden Spielbetrieb. Zum einen das Team von BW Klein Gaglow und zum anderen die Jungs von TV 1861 Forst. Dadurch wurde einiges in der Tabellensituation durcheinandergebracht und viele geschossene Tore zu Nichte gemacht. In dieser Liga erreichte der Meister der letzten Saison, der damals auf den Aufstieg verzichtete, den 3. Platz. Die SpG 1.FC Guben/Guben-Nord mit 31 Punkten und ein um 2 Tore schlechteres TorverhÃ¤ltnis von 45:20 Toren. Gleichzeitig wurden die Gubener Fairplay Sieger dieser Staffel. Den 2.Platz und somit einen Durchmarsch von der 2.Kreisklasse zur Kreisliga im kommenden Jahr, belegte die SpG Eiche Branitz/Haasow mit ebenfalls 31 Pkt. jedoch 48:21 Toren. Aus den Reihen der Branitz/Haasower rekrutiert sich auch der TorschÃ¼tzenkÃ¶nig BjÃ¶rn Rechtenbach mit 17 Toren, obwohl ihm durch den RÃ¼ckzug der beiden genannten Mannschaften 10! Tore aberkannt wurden! Meister wurde in diesem Jahr der fÃ¼nfte der letzten Saison die Mannschaft von GW Friedrichshain mit 34 Pkt. und 36:19 Toren.

Die Kreisliga begann in diesem Jahr mit 2 Mannschaften weniger als in den Jahren zuvor. Die AuflÃ¶sung der Mannschaft Waikiki/Dissenchen und der Zusammenschluss von

Laubsdorf mit Kahren reduzierten die LigastÃ¤rke. 2022 gab es in der hÃ¶chsten Spielklasse der Ãœ35 einige Ãœberraschungen! Topfavorit vor Saisonstart war der 5-fache Sieger aus den letzten 10 Jahren und die mit Abstand fÃ¼hrende Mannschaft in der ewigen Tabelle der Kreisliga das Team von Wacker StrÃ¶bitz welches am Ende jedoch nur 6. wurde. Aber Wacker StrÃ¶bitz ist mit dem Spremberger SV gemeinsam das fairste Team der Liga mit 6 gelben Karten. Dem Drittplatzierten ging zum Ende hin leider die â€žPuste aus"! Zur Halbzeit noch TabellenfÃ¼hrer belegte das Team von RW Merzdorf am Ende den 3.Platz mit 34 Pkt. und 49:44 Toren. Vizemeister wurde der 7. der Vorsaison die Mannschaft von Einheit Drebkau mit 4 Punkten RÃ¼ckstand und 37 Pkt. sowie 52:21 Toren. Das Team mit dem besten TorverhÃ¤ltnis (meiste Tore; zweitwenigste Gegentore) lag zur Hinrunde noch 5 Punkte hinter Merzdorf. Nachdem jedoch in der RÃ¼ckrunde 8 Siege und nur 1 Unentschieden erreicht wurden konnte sich zum 2.mal in der Geschichte der Kolkwitzer SV als Meister mit 41 Punkten und 59:22 Toren feiern. Der TorschÃ¼tzenkÃ¶nig der Kreisliga wird von der SpG Kunersdorf/Krieschow gestellt. Mit 30 Toren ist es nach 2018 zum zweiten Mal Oliver Born.

Auf Grund des Verzichts der Mannschaft
aus Friedrichshain sind die Aufsteiger in die hÃ¶chste Liga der Ãœ35 in diesem Jahr das Team aus Guben und die Mannschaft von Branitz/Haasow. In die Ãœ50 Kreisliga gab es nur eine Mannschaft, die nicht auf den Aufstieg verzichtet hat, nÃ¤mlich den Spremberger SV. Gleichzeitig verzichtete die Mannschaft von Briesen/Dissen auf ein weiteres Jahr Kreisliga und ist der einzige Absteiger. Â

Mario Donath - Altligaverantwortlicher FKNL